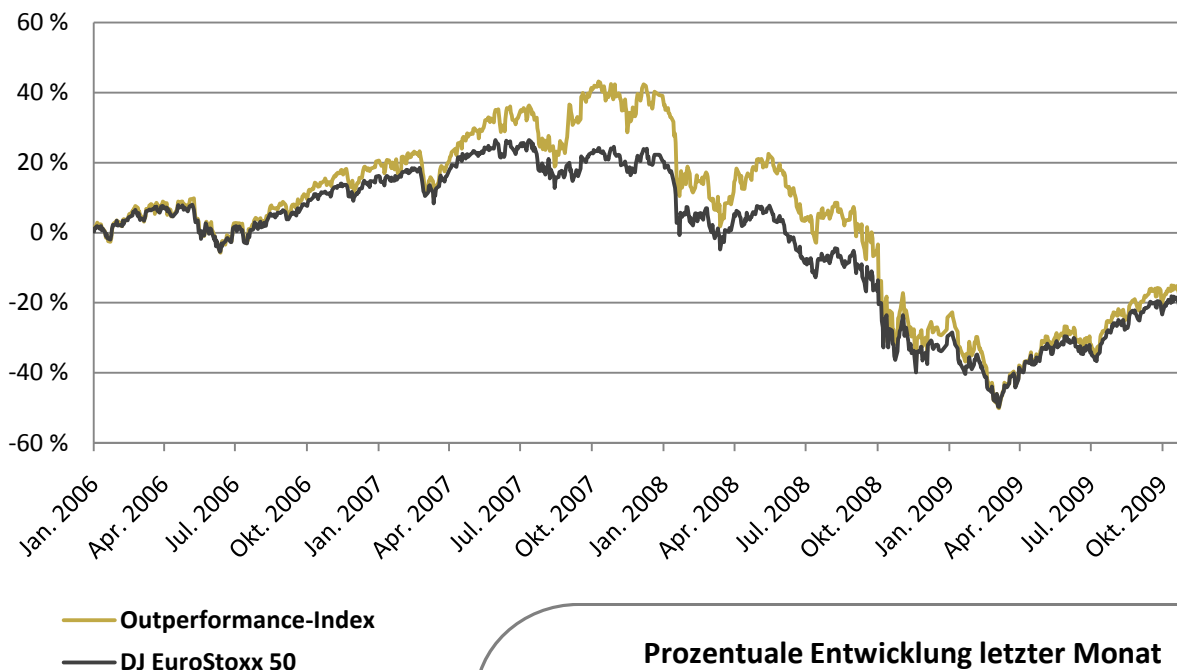


Prozentuale Entwicklung seit Auflegung

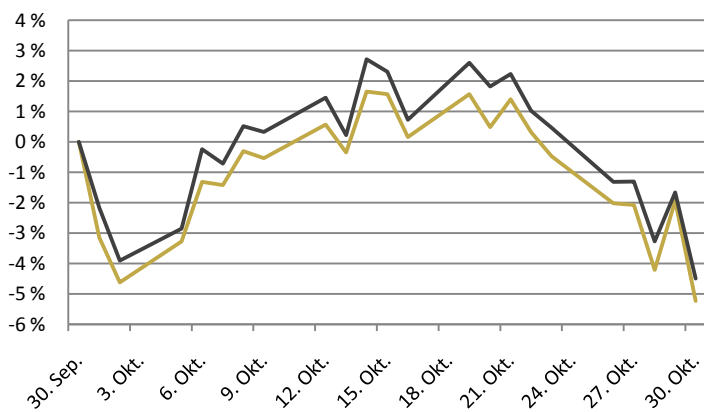


Outperformance kommt in Zukunft

In den Jahren 2007 und 2008 hat der Chart des Outperformance-Index die Funktion von Outperformance-Zertifikaten sehr schön visualisiert. Ist der EuroStoxx 50 gestiegen, stieg der Outperformance-Index umso mehr. Im Jahre 2009 war das bisher nur sehr bedingt der Fall. Als Erklärung für dieses Phänomen können wenigstens zwei Umstände ausgemacht werden, die nur in Kombination miteinander den „Out-“ zu einem schlichten „Performer“ gemacht haben.

Anfang des zweiten Quartals waren die Volatilitäten hoch, und somit die Produkte teuer. Ein Einstieg in das bis dahin fallende Messer schien unattraktiv. Dann wurden die Anleger von dem Anstieg der Aktienmärkte seit Ende März nachhaltig überrascht. Es wurden wenig neue Positionen aufgebaut und die im Folgenden schwindende Volatilität machte die bestehenden Positionen günstiger. Diese beiden Faktoren, einerseits die schwindende Vola und andererseits die Zurückhaltung bei Umschichtungen und Neuengagements, machten es dem Outperformance-Index schwer tatsächlich zu outperformen. Die derzeitige Ausgestaltung des Index offenbart noch ein weiteres Manko. Zwar scheinen die investierten Anleger deutlich höhere Stände im EuroStoxx 50 zu erwarten (was an den Strikes der Produkte ersichtlich ist), das aber wohl nicht all zu bald. Die durchschnittliche gewichtete Restlaufzeit des Outperformance-Index von 590 Tagen übertrifft sogar die Restduration des Garantie-Index...

Prozentuale Entwicklung letzter Monat



Frühere Wertentwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wichtiger Hinweis: Ersteller sowie Herausgeber dieses Index-Reporting übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Insbesondere wird keine Haftung für etwaige Verluste übernommen, die durch die Verwendung der hier veröffentlichten Informationen entstehen. Weder der Ersteller noch der Herausgeber haben alle Informationen, auf die sich dieses Index-Reporting stützt, selbst verifiziert. Die vorstehenden Informationen stellen keine Anlageberatung dar und sind nicht als Angebot zum Kauf bzw. Verkauf eines Wertpapiers zu verstehen. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen.